



Megatrend der Demographie

—

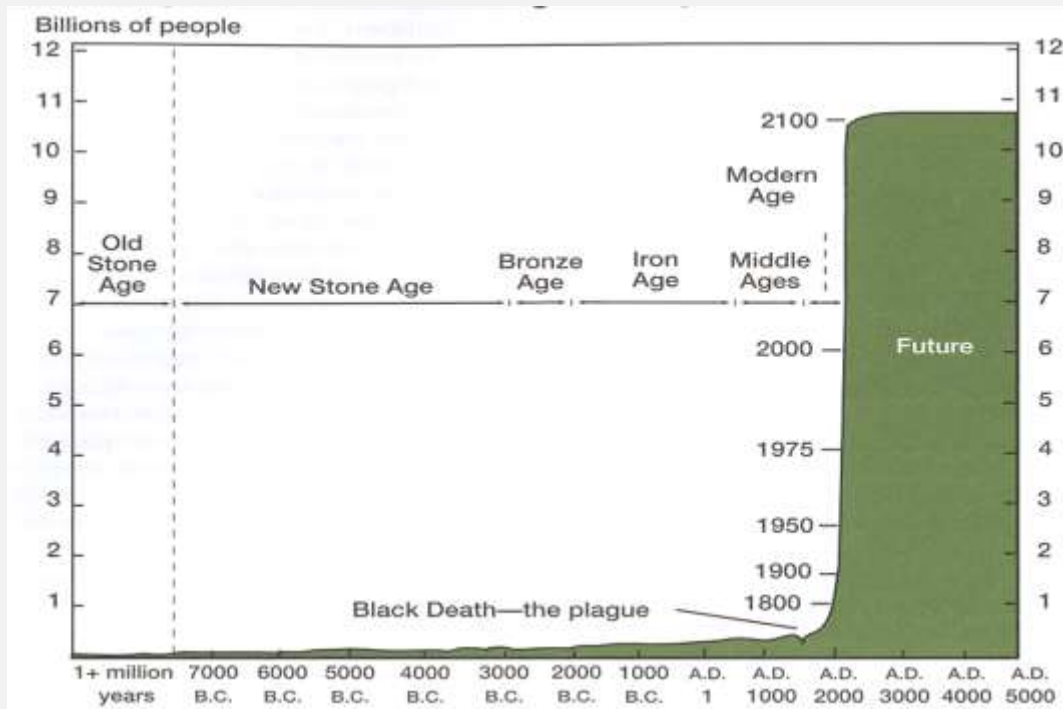
Was erwartet uns?

Dr. med. Hans Groth, MBA
WDA Forum, St. Gallen

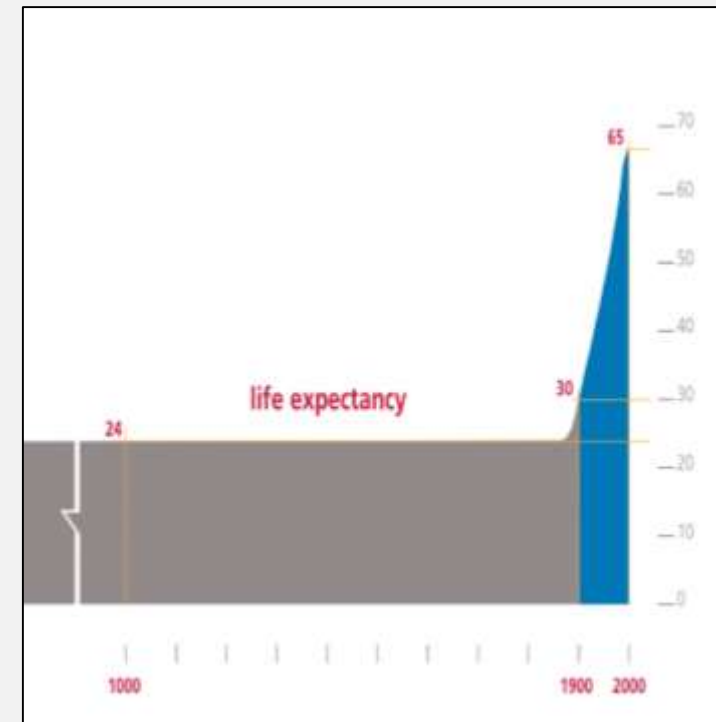
Die Geschichte der Menschheit

» Über viele tausend Jahre verharrte die Weltbevölkerung deutlich unter einer Milliarde und unsere Lebenserwartung lag bei 24 Jahren. **Aber seit 200 Jahren ist alles in Bewegung!**

Entwicklung der Weltbevölkerung



Geschichte der Lebenserwartung



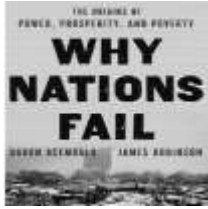
**“ES SIND NICHT DIE DINGE AN SICH, DIE
DEN MENSCHEN SORGEN BEREITEN,
SONDERN IHRE EINSCHÄTZUNG
DERSELBEN”**



Epiktet,
*50 n. Chr. - †125 n. Chr.,
antiker Philosoph

Demographische Herausforderungen

... mehr als nur Zahlen!



Wie wird Demographie die Bedeutung, den Einfluss und die Macht von Nationalstaaten beeinflussen?



Wie wird Demographie das Verhältnis zwischen Nationalstaaten neudefinieren?



Welche neuen Allianzen und Bündnisse werden sich rein aus demographischem Kalkül ergeben?



Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand: Ist dies überhaupt mit Alterung und schrumpfender erwerbstätiger Bevölkerung möglich?



Welchen Einfluss hat Demographie auf Wertvorstellungen, Organisationsformen und Prioritäten von Individuen, Familien, Gesellschaften, Regierungen und Unternehmen?

1

Demographie – ein Megatrend

2

Länderbeispiele

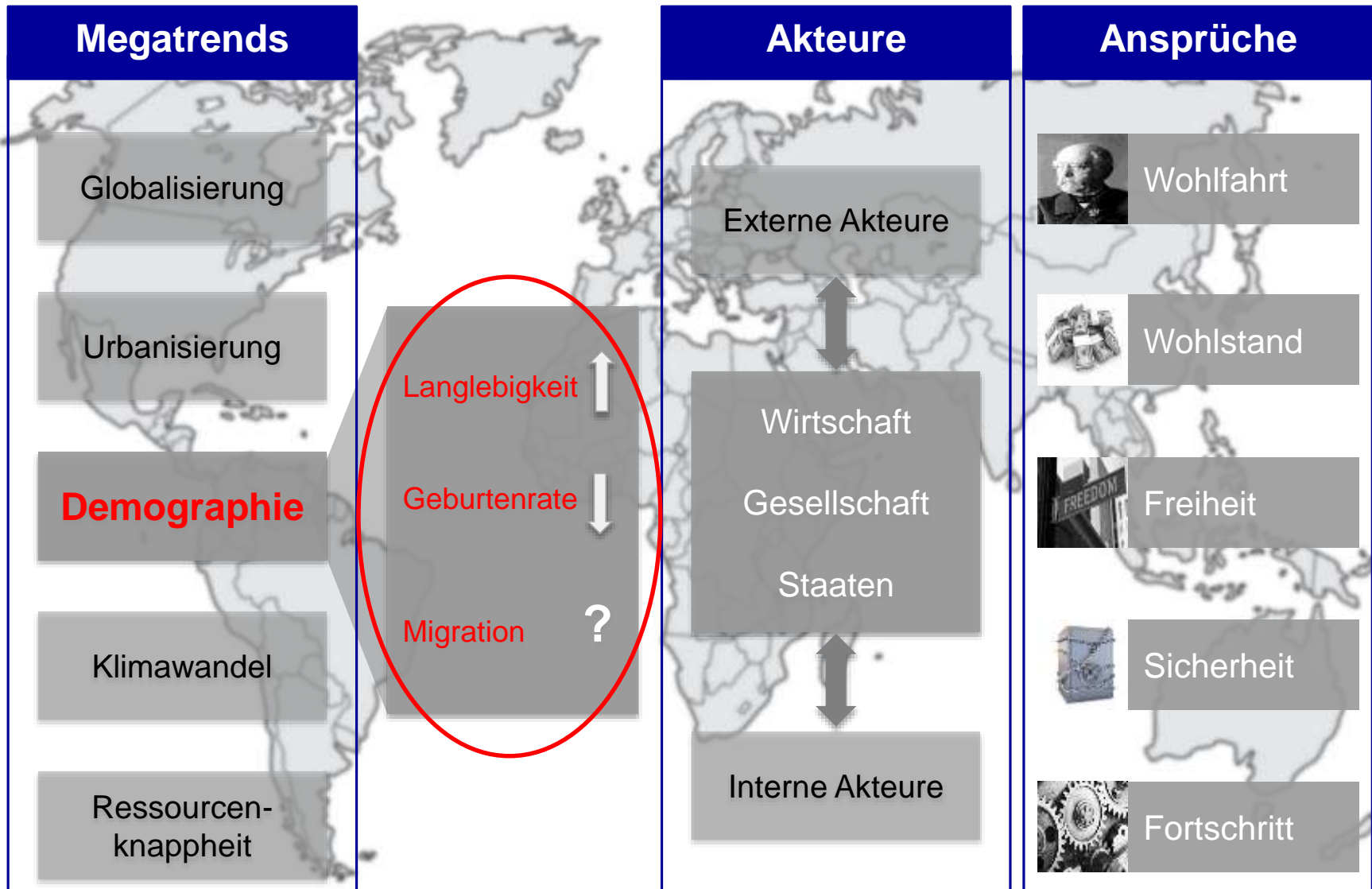
3

Demographischer Wandel in der Schweiz: Geschichte und Zukunft

4

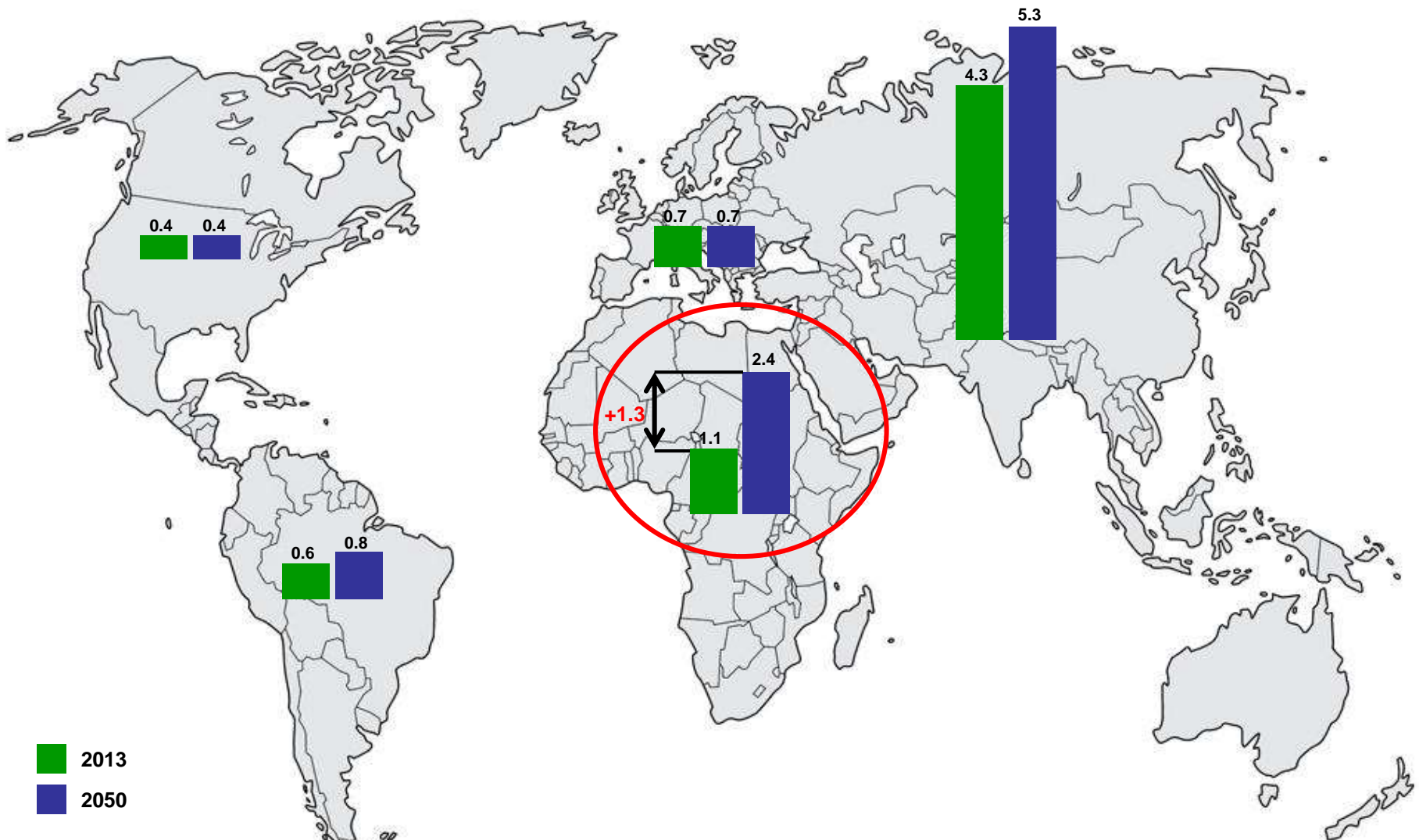
Langlebigkeit und seine Folgen

Demographie – ein Megatrend



Demographie – ein Megatrend

Wo wächst die Bevölkerung bis 2050?

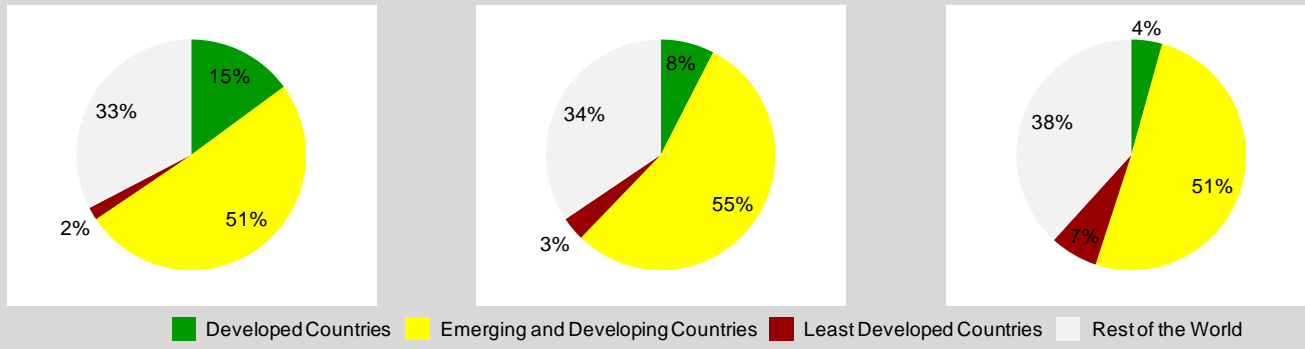


Quelle: Carl Haub and Toshiko Kaneda, 2013 World Population Data Sheet (Washington, DC: Population Reference Bureau, 2013).

Demographie - ein Megatrend

Rangliste der 15 bevölkerungsreichsten Länder (1970 - 2050)

1970			2010			2050		
Rank	Country	Population*	Country	Population*	Country	Population*		
1	China	815	China	1341	India	1692		
2	India	554	India	1225	China	1296		
3	United States of America	209	United States of America	310	United States of America	403		
4	Russian Federation	130	Indonesia	240	Nigeria	390		
5	Indonesia	118	Brazil	195	Indonesia	293		
6	Japan	104	Pakistan	174	Pakistan	275		
7	Brazil	96	Nigeria	158	Brazil	223		
8	Germany**	78	Bangladesh	149	Bangladesh	194		
9	Bangladesh	67	Russian Federation	143	Philippines	155		
10	Pakistan	59	Japan	127	DR Congo	149		
11	United Kingdom	56	Mexico	113	Ethiopia	145		
12	Italy	53	Philippines	93	Mexico	144		
13	Mexico	52	Viet Nam	88	United Republic of Tanzania	138		
14	France	51	Ethiopia	83	Russian Federation	126		
15	Ukraine	47	Germany	82	Egypt	123		
					Japan (16)	109		
					Viet Nam (17)	104		
					Germany (25)	75		
					United Kingdom (26)	73		
					France (27)	72		
					Italy (31)	59		
					Ukraine (56)	36		
					Switzerland (110)	8		







































* in million **including East Germany

Demographie – ein Megatrend

Volkswirtschaftliche Herausforderungen

» 2050 vs 2010: In Industrienationen und Schwellenländern nimmt die arbeitsfähige Bevölkerung relativ ab – in den Entwicklungsländern nimmt das Angebot aber zu !

Developed Nations			Developing Nations			Emerging Nations		
	Sweden	-13%		Philippines	+6%		Angola	+28%
	United Kingdom	-13%		South Africa	+4%		Uganda	+23%
	USA	-13%		India	+2%		Ethiopia	+23%
	France	-14%		Mexico	-6%		Yemen	+19%
	Finland	-16%		Turkey	-9%		Nigeria	+13%
	Australia	-16%		Indonesia	-9%		Kenya	+13%
	Netherlands	-19%		Brazil	-12%		Pakistan	+11%
	Poland	-22%		Viet Nam	-16%		Jordan	+11%
	Germany	-23%		Russia	-18%		Egypt	+2%
	Italy	-23%		Thailand	-19%		Bangladesh	+2%
	Switzerland	-25%		China	-21%		Mongolia	-9%
	Spain	-26%		South Korea	-32%		Iran	-16%

Source: Own graph based on United Nations Population Division. World Population Prospects: The 2010 Revision Population Database.

1

Demographie – ein Megatrend

2

Länderbeispiele

3

Demographischer Wandel in der Schweiz: Geschichte und Zukunft

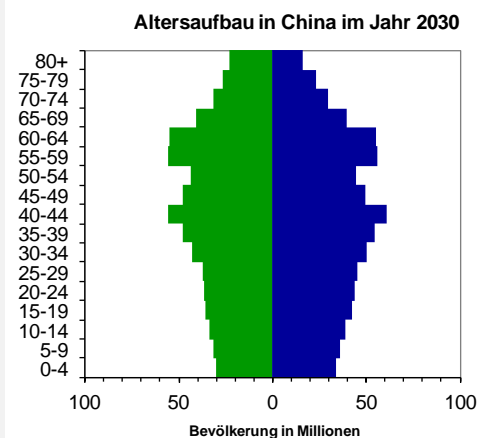
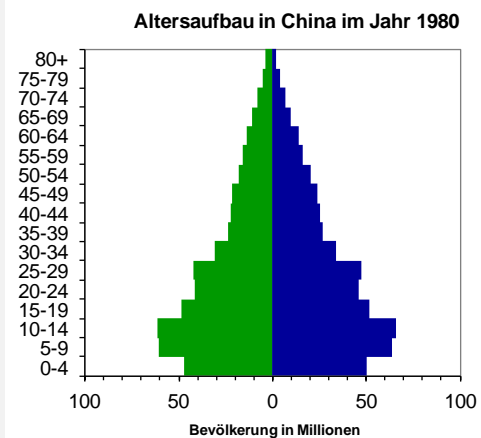
4

Langlebigkeit und seine Folgen

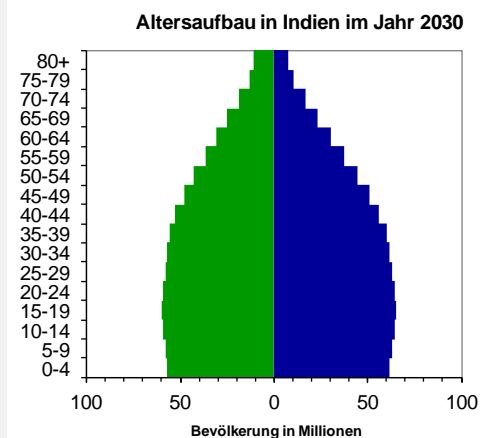
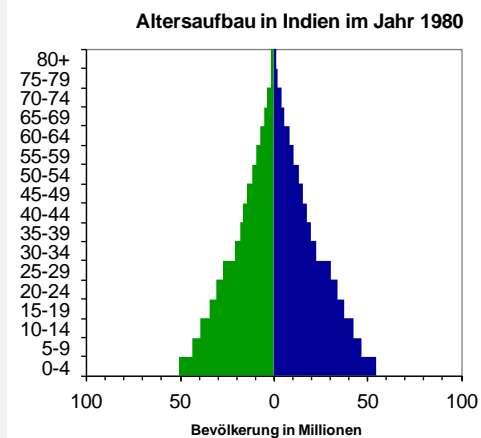
Demografische Herausforderungen China und Indien über 50 Jahre (1980 -2030)



Alterung in China



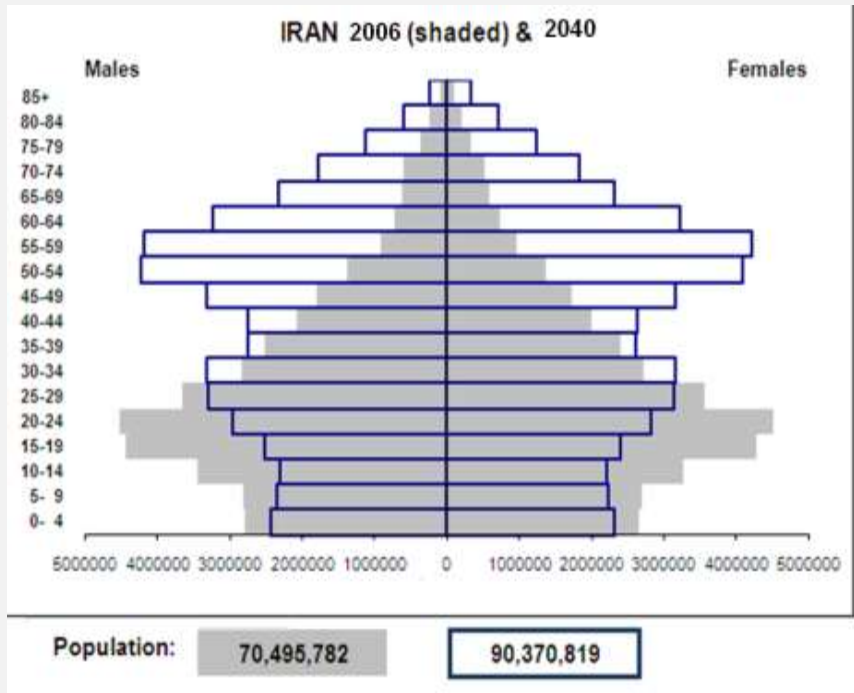
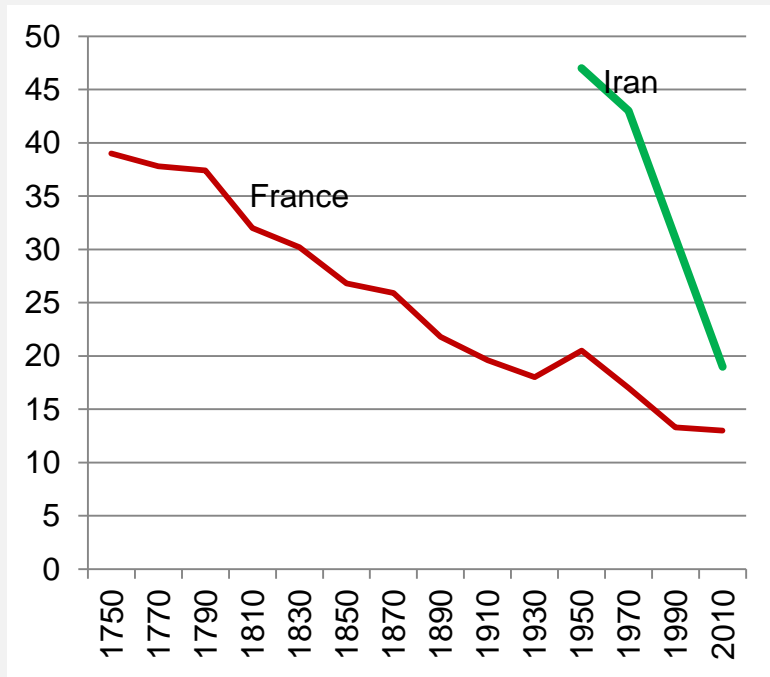
„Youth Bubble“ in Indien



Quelle: Eigene Darstellung basierend auf UN, World Population Prospects 2010

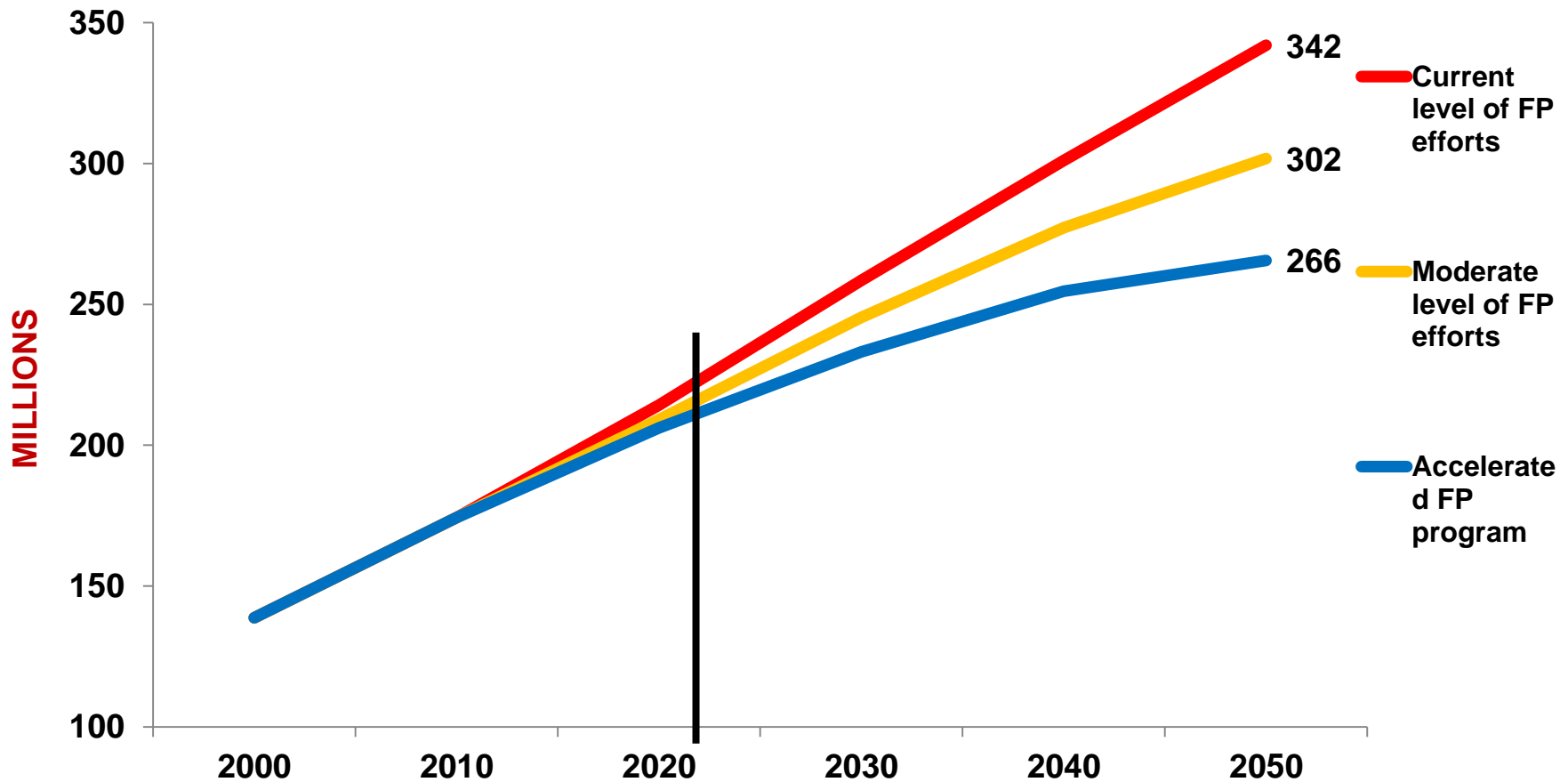
Demographische Herausforderungen

Der Iran altert und hat weniger Kinder





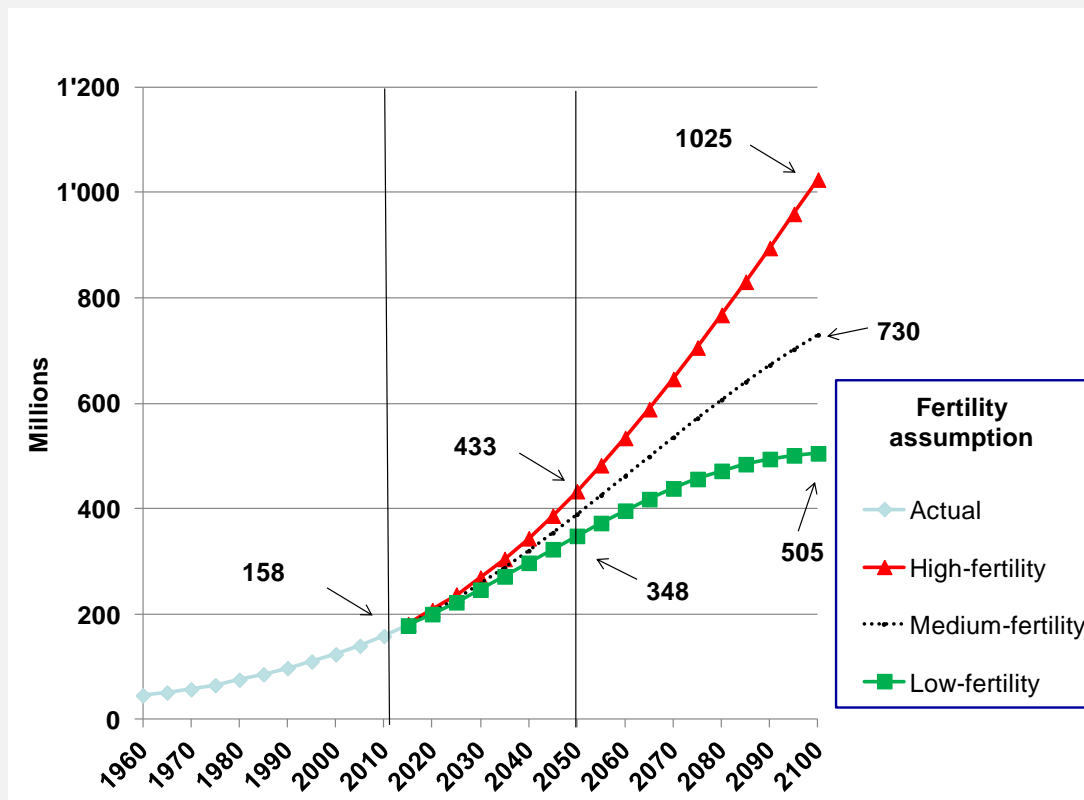
Bevölkerungswachstum in Pakistan – 3 Szenarien



Demographische Herausforderungen Nigeria – eine tickende Zeitbombe



» Sollte das „high fertility“ - Szenario eintreten, wird Nigeria bis ins Jahr 2100 über eine Mrd. Menschen beherbergen. 2050 wird es bereits die Grösse von Europa erreichen.



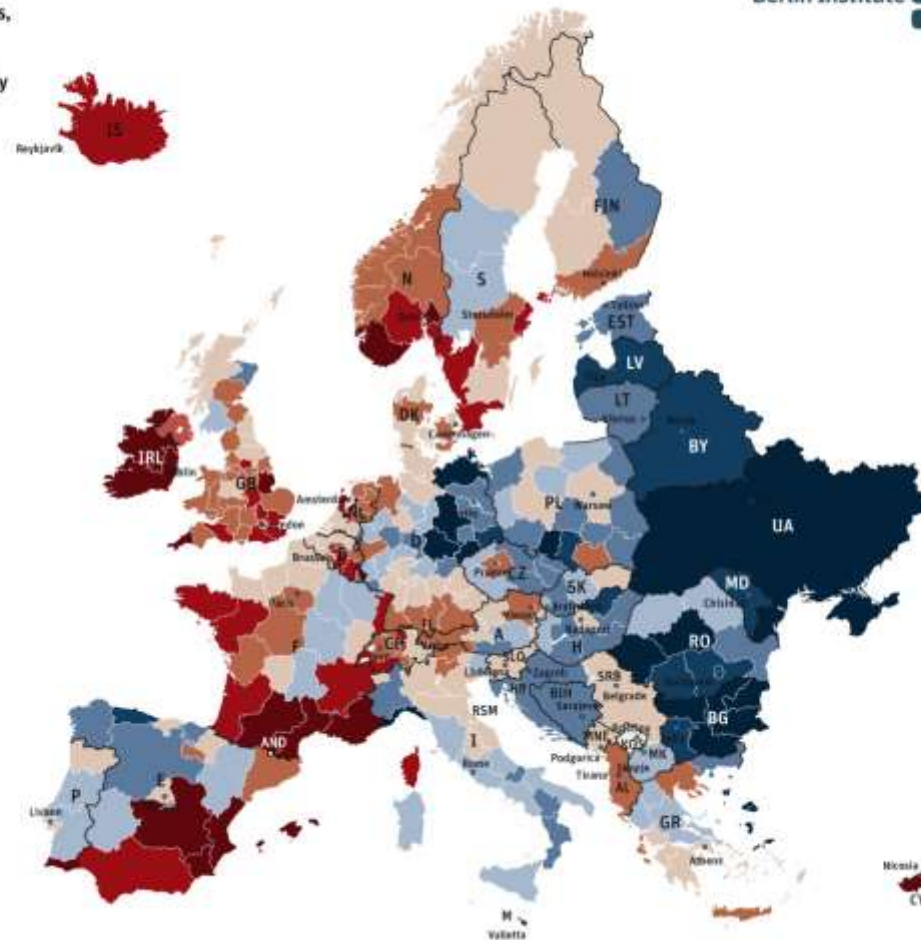
Demographische Herausforderungen

Unterschiedliche Perspektiven für Europa bis 2030

Population projection, 2004 to 2030, in percent

(Source: Eurostat, United Nations, national statistics offices; data for Belarus, Ukraine, Croatia, and Serbia available only at national level)

- under - 18
- 18 to under - 12
- 12 to under - 6
- 6 to under 0
- 0 to under 6
- 6 to under 12
- 12 to under 18
- 18 and above



Demographische Herausforderungen

Die Gesellschaften altern überall !

1

Von 2010 - 2050 nimmt die Weltbevölkerung um zwei Milliarden Menschen zu - davon sind 1,3 Milliarden >60-jährige.

2

Der Anteil >60-jähriger Menschen hat von 1950 - 2011 von 8% auf 11% zugenommen. 2050 wird er 22% betragen - oder zwei Milliarden Senioren.

3

Der Anteil >80-jähriger Menschen hat von 1950 - 2011 von 0,6% auf 1,6% zugenommen. 2050 wird er 4% betragen - oder 400 Millionen.

4

Von 1950 - 2050 wächst die Weltbevölkerung um dem Faktor 3,7. In diesem Zeitfenster von nur 100 Jahren nehmen die >60-jährigen um den Faktor 10 und die >80-jährigen um das 26-fache zu.

5

Im Durchschnitt leben Frauen 4,5 Jahre länger als Männer. Die Konsequenz: 55% der >60-jährigen, 64% der >80-jährigen und 82% der >100-jährigen sind Frauen.

Demographische Herausforderungen

Das Gesicht des Alters hat sich seit 1514 verändert!



Die Schauspielerin Sophia Loren
mit 63 Jahren (1997)



Albrecht Dürers Mutter mit 63
Jahren (1514) kurz vor ihrem Tod

Quelle: Bundesamt für Sozialversicherungen 2011

1 Demographie – ein Megatrend

2 Länderbeispiele

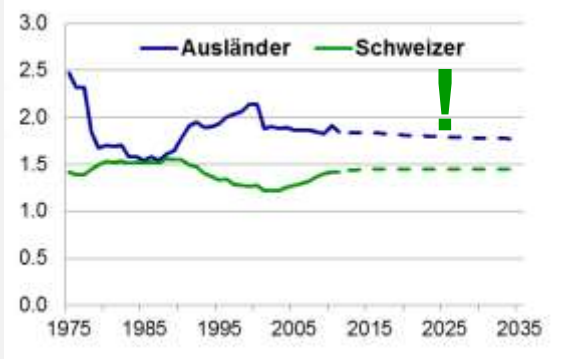
3 Demographischer Wandel in der Schweiz: Geschichte und Zukunft

4 Langlebigkeit und seine Folgen

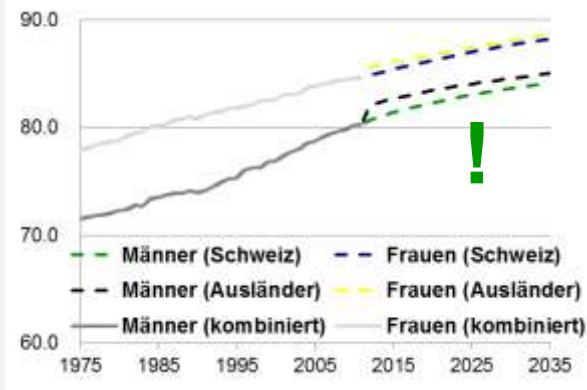
Demographischer Wandel in der Schweiz: Geschichte und Zukunft

Ein „Naturgesetz“ mit 3 Einflussgrössen

Geburtenrate



Lebenserwartung



Migration

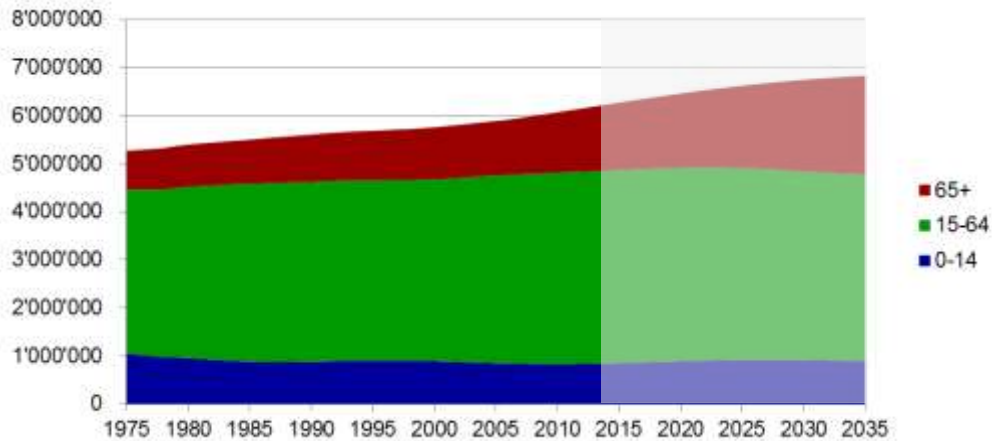


Gegen die Gesetzmässigkeiten des demografischen Wandel kann man nicht verstossen – genau wie gegen Naturgesetze !

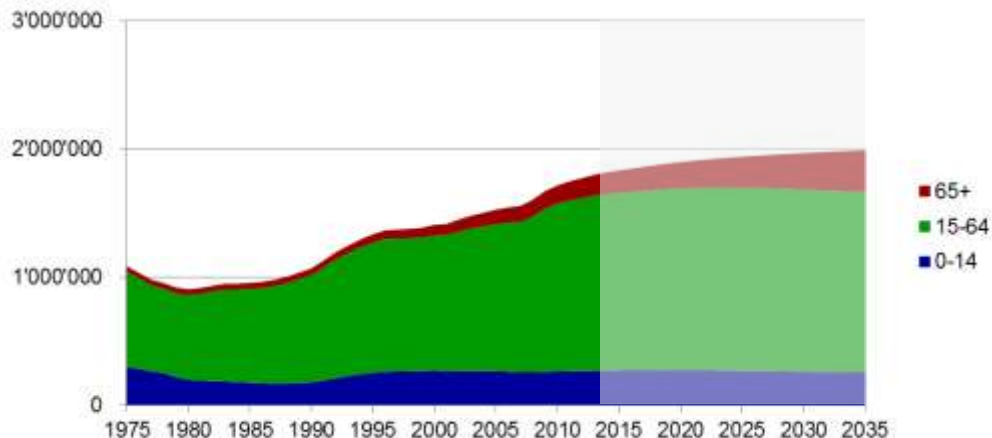
Demographischer Wandel in der Schweiz seit 1975

Wie **könnte** die Schweiz 2035 aussehen?

Schweizer



Ausländer



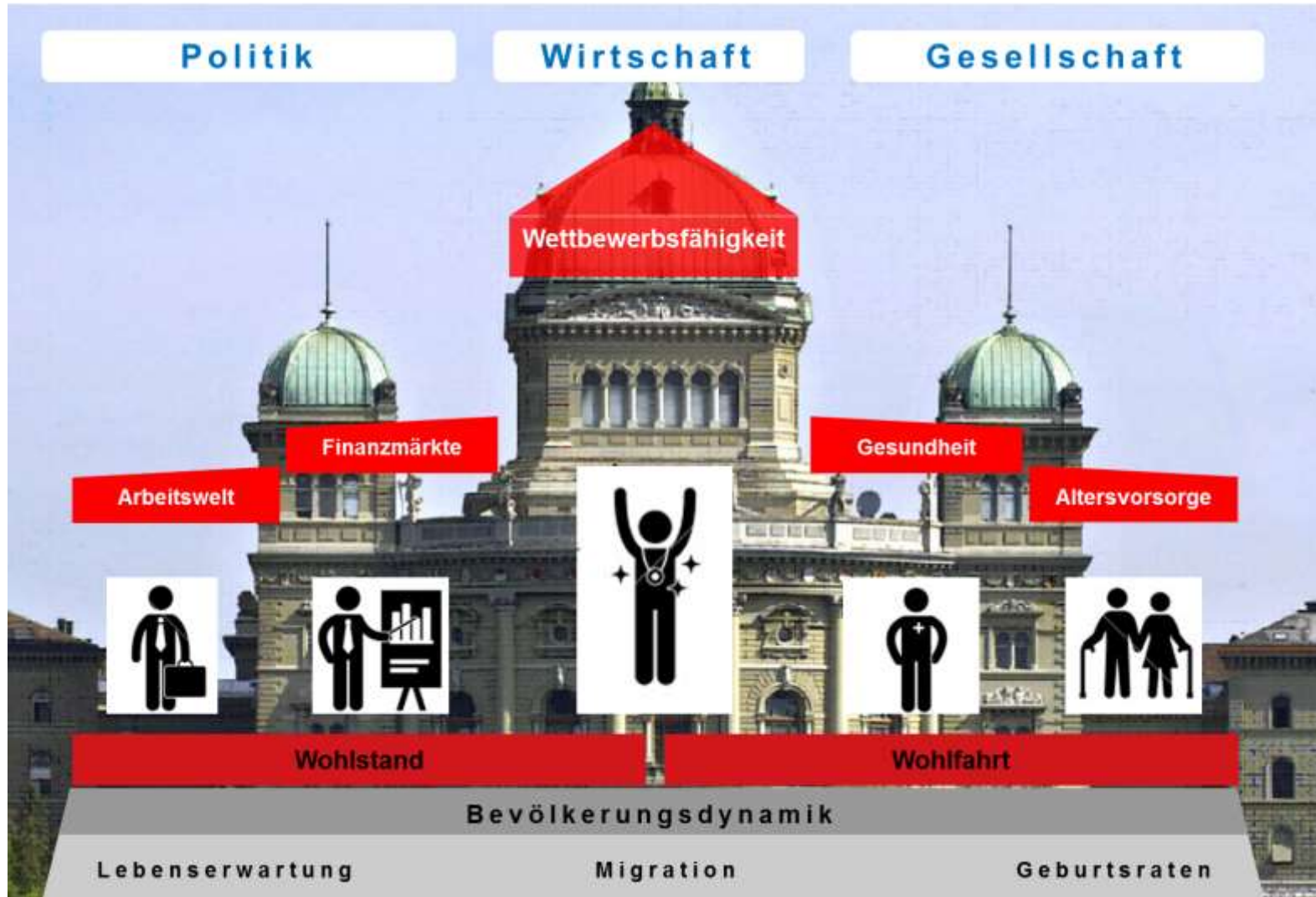
Annahmen

- » **Geburtenrate:** Stabilisiert sich auf einem Niveau von **1.5**
- » **Lebenserwartung:** eine stetige Zunahme der Lebenserwartung von Männern und Frauen
- » **Migration:** Abnahme des Wanderungssaldo bis 2030 und anschliessende Stabilisierung bei 22'500 pro Jahr
- » **Einbürgerungen:** kontinuierliche Abnahme bis 2030 und anschliessend Stabilisierung bei 35'000 pro Jahr

Quelle: Eigene Darstellung basierend auf den historischen Zahlen des Bundesamtes für Statistik und dem mittleren Bevölkerungsszenario (2010)

Demographischer Wandel in der Schweiz

Die 5 WDA Handlungsfelder für eine zukunftsfähige Schweiz



1

Demographie – ein Megatrend

2

Länderbeispiele

3

Demographischer Wandel in der Schweiz: Geschichte und Zukunft

4

Langlebigkeit und seine Folgen

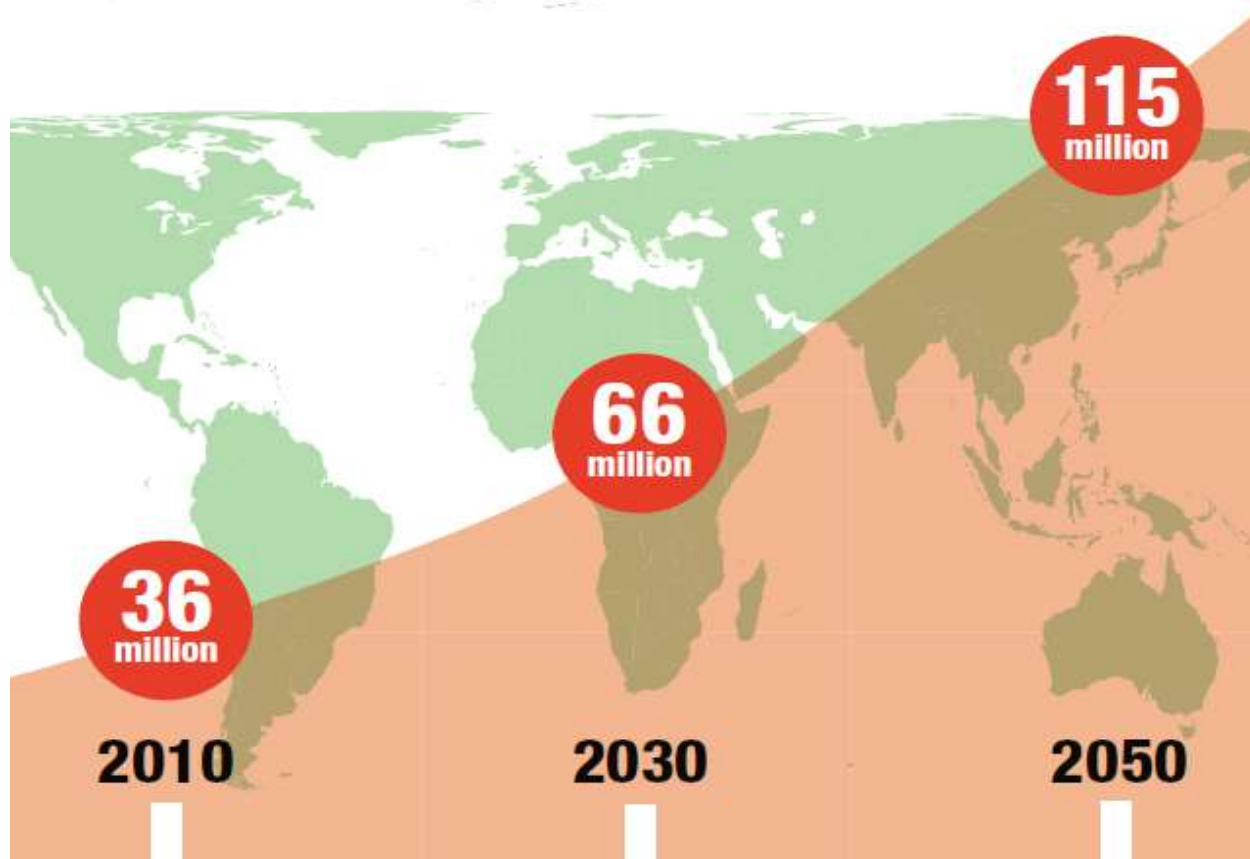


**„Active & Healthy Ageing“
gab es schon immer -
aber noch nie kamen so
viele Menschen in diesen
Genuss.**

Langlebigkeit und seine Folgen

Demenz wird zur "Epidemie"

» Die Anzahl der demenzkranken Menschen wird in den nächsten 20 – 40 Jahren dramatisch zunehmen.



Langlebigkeit und seine Folgen

Wirft sie uns aus der Bahn oder können wir sie „gestalten“?



Quelle: Arnold Odermatt, geb. 1925, lebt in Stans